

Arbeitshilfe

## What Makes Me Happy (Was mich glücklich macht)

Vorführung im Rahmen des Internationalen Filmfestivals von Freiburg 2009

## what makes me happy



Short films inspired by children

**Originaltitel: What Makes Me Happy**

**6 Kurzfilme** (Grossbritannien, Nepal, China, Sri Lanka, Palästina, Aethiopien) 2005

**Produktion:** Stiftung Ragdoll und Save the Children

**Originalversion**  
(verschiedene Sprachen, ohne Untertitel: **diese sind nicht notwendig**)

**Dauer:** je 8-12 Minuten

**Zielgruppe:** 1.-6. Primarstufe

### Inhalt

Jeder der sechs Filme beginnt mit einer englischen Stimme aus dem Off und der Frage: **Was bringt die heranwachsenden Kinder zum Lachen, zum Rennen, zum Hüpfen vor Freude?**

Ranjita aus Nepal, Tommy aus Grossbritannien, Amran aus Aethiopien, Hashi aus Sri Lanka, Junjie aus China und Mahmoud aus den besetzten Gebieten von Palästina geben uns in sechs

berührenden, unterhaltsamen und wunderschönen Kurzgeschichten ihre Antworten darauf.

Auch wenn sie zum Teil in sehr schwierigen Verhältnissen leben, sind ihre Geschichten voll von Lachen, Spielen, Überraschungen und Freundschaft. Indem die Schüler/innen diese Geschichten gründlich erkunden, werden sie die verschiedenen Lebensweisen von Kindern anderswo besser verstehen und damit auch ihre eigene.

### Kommentar

Diese bezaubernden Kurzfilme zeigen, wie benachteiligte Kinder sich trotz allem eine positive Lebenseinstellung bewahrt haben.

Die unterschiedlichen Sprachen, welche diese Kinder sprechen, sind weder übersetzt noch untertitelt; und dies ist auch gar nicht nötig. Alle werden dank ihrer Vorstellungskraft und ihrer Beobachtungsgabe verstehen, was gemeint ist. Jede/r kann sich Fähigkeiten im Literaturverständnis, im Offensein gegenüber fremden Sprachen, in Geografie, in der zwischenmenschlichen Kommunikation und in Weltoffenheit aneignen. Den Kindern auf der ganzen Welt in unterschiedlichsten sozialen Verhältnissen sind die gleichen Freuden vertraut: Rennen, Lachen, Freunde haben, Helfen und....Arbeiten.

## Fächer und Themen

**Geografie:** Die verschiedenen Länder auf der Karte suchen; ihre Grösse miteinander vergleichen, ihre Sprache entdecken oder dass dort mehrere Sprachen gesprochen werden; die Länder der entsprechenden Erdhalbkugel zuordnen; anhand der Kleidung etwas über das Klima aussagen.

**Staatsbürgerunterricht:** Herausfinden, wie wichtig das Engagement der Kinder ist, sei es im Haushalt, in den Beziehungen zu den Erwachsenen oder in den Freundschaften; über seinen eigenen Tagesablauf nachdenken. Wieviel Zeit setzen die Kinder im Film für andere, für sich selbst, für Freunde, für die Schule ein...und wie steht es im Alltag der Kinder hier?

**Kritisches «Lesen» der Filmbilder:** Welche Unterschiede gibt es zwischen diesen Ländern und dem eigenen?

## Lernziele

- Die Geschichten und Bilder verstehen.
- Die Geschichten vergleichen.
- Sich in den verschiedenen Kindern selber wiedererkennen.
- Das Leben von Kindern in andern Ländern

kennenlernen, ihre Kultur, die Geografie, das Klima, ihre Aktivitäten, ihre Spiele...

- Eine ähnliche Geschichte über sein eigenes Leben erzählen.

## Didaktische Anregungen

**Vorschlag: Die Herkunft der Kinder aufgrund ihres Namens erraten und die Schüler/innen Vermutungen anstellen lassen.**

Wie die meisten chinesischen Kinder hat **Junjie** weder Brüder noch Schwestern, denn das Gesetz verbietet es, mehr als ein Kind zu haben. China ist das Land mit der grössten Bevölkerung der Welt (1,3 Milliarden Einwohner/innen).

**Junjie** ist gerade umgezogen und in der Stadt angekommen (Hefei City). Er hat seine Kameraden auf dem Land zurückgelassen. **Wie wird er es anstellen, neue Freunde zu gewinnen?**



**Vergleiche die Grösse von Junjies Land mit derjenigen des Nachbarlandes Nepal, die Heimat von Ranjita.**

**Kennst du eine grosse Stadt in China, zum Beispiel jene, in der letztes Jahr die Olympischen Spiele stattgefunden haben?**

**Ranjita** hat zwei Schwestern und zwei Brüder. Sein Vater arbeitet auf der andern Seite des Ozeans und ihre Mutter arbeitet den ganzen Tag auf dem Feld. Ranjita muss jeden Tag im Haushalt mithelfen. **Wie stellt sie es an, trotzdem Zeit zum Spielen zu finden?**



In Nepal steht der höchste Berg der Welt, der Mount Everest. Es ist ein wunderschönes, aber armes Land und zwei von drei Kindern haben nicht genug zu essen, Ärzte gibt es nur sehr wenige.

Das Leben der Mädchen ist härter als jenes der Jungen. Sie müssen viel arbeiten und können oft nicht zur Schule gehen.

Bis letztes Jahr hatte Nepal einen König. Das Land erlebte mehrere Kriege; und heute musste der König schliesslich abdanken und seinen Platz einer mehrköpfigen Regierung überlassen.



**Mahmoud** lebt schon lange in einem Flüchtlingslager. Das Lager gleicht einer kleinen Stadt. Er geht in eine von der UNO geführten Schule und liebt den Fussball.

Aber er hat nie Zeit für sich selber, denn alle verlangen von ihm immer irgendwelche Handreichungen. Wenn er endlich all die Gefälligkeiten beendet hat, saust er auf das Dach eines benachbarten Hauses, um endlich allein zu sein. **Aber was tut er, wenn er alleine ist? Und du, hast du auch ein heimliches Hobby (du kannst die Antwort für dich behalten und bist nicht verpflichtet, dein Geheimnis deinen Klassenkameraden oder der Lehrerin anzuvertrauen!**

**Amran** lebt in einem kleinen Dorf in Aethiopien; manchmal geht sie mit ihrem Vater auf den Markt in der Stadt. Für den Transport der Produkte, die sie zum Verkauf anbieten und solche, die sie dort erworben haben, nehmen sie das Kamel und den Esel.

Der Film erzählt die Rückreise vom Markt, nach einem langen Arbeitstag; auch der Weg zurück ist lang. **Plötzlich scheint das Kamel etwas zu sagen...Aber was? Was ist los mit ihm?**



**Hast du ein Tier zuhause? Hast du es schon versorgt? Dankst du auch, dass es besser ist nicht allein zu sein, um es zu pflegen? Was bedeutet dir dein Tier?**

**Und was tun die Kinder gerne wenn sie nicht arbeiten?**

**Tommy** ist acht Jahre alt und lebt mit seiner Familie, seinen Tanten und Onkeln und seinen Nachbarn in England. Auf der andern Strassenseite wohnt ein Mädchen, das er gut mag. Jeden Tag wartet er darauf, dass sie aus dem Haus kommt und ihm zulächelt.



Eines Tages sieht er, wie sie mit der Familie umzieht. Beim Wegfahren verliert sie ihr Kettchen mit Anhänger, welches aufs Trottoir fällt. Tommy muss ihr diesen unbedingt zurückbringen.

Wie alle Kinder kennt er sein Quartier und die Abkürzungen von einer Strasse zur andern wie seine Westentasche. Und er beginnt zu rennen. Wird er es schaffen und sein Ziel erreichen?

**Erzähle eine wahre Geschichte über jemanden, der etwas gefubnden und es seinem Besitzer zurückgebracht hat.**



**Hashi** wohnt nahe bei einem Strand, dort nämlich wo ein Tsunami (Riesenwelle) im Dezember 2004 grosse Schäden angerichtet hat, in Sri Lanka.

Ihre Arbeit besteht darin, jeden Tag zu wischen. Aber an einem bestimmtem Tag sollte es anders laufen und zwar dank einem zerrissenen Drachen, den der Wind in einen Baum geweht und dort eingeklemmt hatte.

Aber wenn Hashi sich etwas in den Kopf gesetzt hat, erreicht sie es auch: der Drache soll wieder fliegen. Selbstverständlich wäre dies ohne ihre Freunde, die Kinder und Erwachsenen nicht möglich. Welche Tatkraft und welchen Einfallsreichtum sie dabei an den Tag legt!

**Kannst du erklären, weshalb Hashi lacht, als der Drachen für immer davonfliegt?**

## Anhang: Vorschläge zum Handeln

Der mündliche Dialogteil hat es den Schüler/innen ermöglicht, laut mit ihrer Lehrperson nachzudenken; jetzt kann eine Reihe von Aktivitäten individuell oder in Gruppen erfolgen.

In der Gruppe kann die Arbeit auch mündlich erfolgen oder aber man bezeichnet eine/n Berichterstatter/in, die das Wichtigste schriftlich festhält. Man kann die Gruppen auch zusammenlegen.

Die Lehrperson kann aus der folgenden reichen Auswahl natürlich eine Auswahl treffen.

1.

	Rennt gerne	Singt gerne	Lacht gerne	Am Ende hüpfen er oder sie vor Freude. Was genau ist ihnen schliesslich gelungen?
Tommy				
Ranjta				
Mahmoud				
Amran				
Junjie				
Hashi				

2.

Mehrere dieser Kinder helfen den Erwachsenen und erbringen damit eine richtige Arbeit. Worin besteht diese Arbeit oder diese Hilfe?

	Ihre/seine Arbeit ist...
Tommy	
Ranjita	
Mahmoud	
Amran	
Junjie	
Hashi	

3.

Gewisse Ereignisse in diesen Geschichten ähneln sich. Zum Beispiel:

- Es kommen zwei Ketten, vergoldet oder aus reinem Gold, vor, die verloren gehen und wiedergefunden werden. Wem gehören sie? Hast du auch einmal etwas wiedergefunden was jemand verloren hatte?

.....  
.....  
.....  
.....

- Zweimal tun Kinder etwas zum Lachen: ein Kind setzt der Kuh, die es waschen soll, seine Mütze auf und ein anderes spritzt einem alten Mann, der auf seinem Stuhl eingeschlafen ist, Wasser ins Gesicht. Schildere einen Streich, den du selber ausgeheckt hast:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

- Zwei Filme drehen sich um grosse Tiere, kannst du sie nennen? Welches ist krank geworden und welches wurde geheilt? Was wäre wohl geschehen, wenn es nicht geheilt worden wäre?

.....  
.....  
.....

4.

Diese Geschichten zeigen eins: Mit der Hilfe anderer man kann erreichen, was man sich vorgenommen hat. Erinnerst du dich:

- Wie stellt es Ranjita an, ihre Kuh zum Fluss zu führen und sie zu waschen?

.....

- Wie schafft es Hashi, ihren kaputten Drachen zu reparieren und ihn wieder steigen zu lassen?

.....

- Wie heilt man ein Kamel?

.....

- Wie gelingt es Junjie, sein Schiff zu bauen?

.....

5.

Viele Kinder laufen und tun dies gerne. Oft legen sie dabei grosse Distanzen zurück, in der Stadt oder auf dem Land. Manchmal rennen sie auch. Sie tun es selten in Begleitung Erwachsener. Und wie steht es mit dir, gehst du alleine zur Schule? Zu Fuss? Mit deinen Kameraden? Wie hast du es am liebsten und weshalb?

.....  
.....  
.....

6.

Ein künstlerisch begabtes Kind kommt auch vor, aber es hat kaum Zeit zum Zeichnen, es muss sich verstecken, sich ein wenig Zeit stehlen und einen Ort finden, wo es allein sein kann. Erinnerst du dich, wo dieses Kind wohnt?

.....

Ein anderes Kind ist technisch begabt. Was hältst du von seinem Schiff?

.....

Ein Junge ist verliebt. Was tut es für das Mädchen, das er liebt?

.....

All diese Kinder haben Freunde (Kameraden). Wie gehen sie miteinander um? Wie sprechen sie miteinander? Prügeln sie sich manchmal? Machen sie sich übereinander lustig?

.....  
.....  
.....

---

## Zusatzinformationen

Offizielle Website des Films [site officiel](#) (engl.), mit Informationen für die Lehrperson

Stiftung Bildung und Entwicklung, Monbijoustr. 29/31, Postfach 8366, 3001 Bern, Tel 031 389 20 21  
[www.globaleducation.ch](http://www.globaleducation.ch) (Lernmedien)

Fachstelle Filme für eine Welt/Service films pour un seul monde, Monbijoustr. 31, 3011 Bern, Tel 031 398 20 88 [www.filmeeinewelt.ch](http://www.filmeeinewelt.ch) (Filmauswahl) deutsch/franz.

Fondation Education et Développement, Avenue de Cour 1, CH-1007 Lausanne 021 612 00 81  
[www.globaleducation.ch](http://www.globaleducation.ch) (matériel pédagogique)

---

Autoren der Arbeitshilfe: PARAGRAPHES (Agnès Jobin und Françoise Vonlanthen)  
Freiburg, im Februar 2009

Übersetzung: Peter Meier-Apolloni, Twann